Regierungsbezirk Unterfranken
Landkreis Aschaffenburg
Gemeinde Haibach

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE

Baudenkmäler

D-6-71-124-9 **Blumenstraße 11.** Bildstock, Schaft mit Bildhäuschen und vergitterter Figurennische, Inschrift "GHA 1864"; am Wingert.
nachqualifiziert

D-6-71-124-7 **Dörrmorsbacher Straße 20.** Kath. Filialkirche St. Laurentius, unverputzter Hausteinbau mit seitlichem Chorturm, Saalbau, 1923; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-6-71-124-15 **Engelswiese.** Brunnenstube, Zwischenschaltung der ehem. Wasserleitung für das Aschaffenburger Schloss, mit Wappenstein, bez. 1525; am Wendelberg.
nachqualifiziert

D-6-71-124-19 **Friedhofstraße 4 a.** Friedhofskreuz, Gußeisenkruzifix mit Sandsteinsockel, bez. 1809.
nachqualifiziert

D-6-71-124-12 **Hauptstraße 72.** Bildstock, gefaster Vierkantsockel mit Aufsatz, flache Nische mit Kruzifix, Inschrift, bez. 1620.
nachqualifiziert

D-6-71-124-6 **Nähe Bessenbacher Weg.** Drei Gedenkkreuze, gefaste Kreuzesarme, Sandstein; am Bessenbacher Weg.
nachqualifiziert

D-6-71-124-11 **Nähe Dorfstraße.** Bildstock, Fundament mit Sockel, Schaft mit Nischenaufsatz, Buntsandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-71-124-10 **Nähe Hohe-Warte-Weg.** Bildhäuschen, gemauerter Vierkantblock mit zwei Rundbogennischen und Satteldachabschluss; am Ortseingang.
nachqualifiziert

D-6-71-124-17 **Schollstraße 15.** Bauernhof, Wohnhaus, eingeschossiges Fachwerkhaus mit Krüppelwalm, Freitreppe, um 1800; zugehörig Scheune und Backofen, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-71-124-3 **Schollstraße 28.** Ehem. Kirche, unverputzter Sandsteinquaderbau im Rundbogenstil, 1844-48; jetzt Werkstatt.
nachqualifiziert

D-6-71-124-13 **Schulstraße 2.** Schulhaus, dreigeschossiger Halbwalmdachbau aus unverputzten Sandsteinquadern, Jugendstil, um 1905.
nachqualifiziert

D-6-71-124-16 **Sportfeldstraße 7.** Hügelanlage mit "Hohem Kreuz", Rotsandstein, 1844, nach dem Zweiten Weltkrieg als Kriegerdenkmal umgewidmet; zugehörig Skulptur, trauernde Frauen, Kalkstein, 1962.
nachqualifiziert

D-6-71-124-4 **Würzburger Straße 103.** Standbild St. Johannes von Nepomuk auf hochrechteckigem Sockel mit konkav geschwungenen Seiten, Inschrift auf Vorderseite, bez. 1734.
nachqualifiziert

D-6-71-124-18 **Würzburger Straße 184; Würzburger Straße 186.** Wohnhaus, zweigeschossiges Doppelhaus mit Satteldach, Sandsteinquader mehrfarbig, polygonaler Erker, Ziergiebel, historistisch, 1914.
nachqualifiziert

D-6-71-124-14 **Würzburger Straße 247 b.** Kath. Filialkirche St. Johannes Bapt. und St. Margareta, neuromanisch, 1898-99 von Joseph Schmitz; Kriegerdenkmal und Ölberg; an der Kirche.
nachqualifiziert

D-6-71-124-2 **Würzburger Straße 249.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, Rotsandstein, 2. Hälfte 18. Jh., 1863 zu Schulhaus verändert.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 16

Regierungsbezirk Unterfranken
Landkreis Aschaffenburg
Gemeinde Haibach

BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE

Bodendenkmäler

D-6-6021-0019 Mittelalterlicher Burgstall "Ketzelburg".
nachqualifiziert

D-6-6021-0020 Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 2